



Title	Beitrag zur Coccinelliden-Fauna aus Sachalin und kurilen
Author(s)	Ohta, Yuai
Citation	Insecta matsumurana, 3(2-3), 57-62
Issue Date	1929-03
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9162
Type	departmental bulletin paper
File Information	3(2-3)_p57-62.pdf



BEITRAG ZUR COCCINELLIDEN-FAUNA AUS SACHALIN UND KURILEN

VON

YUAI OHTA

(Mit 2 Figuren)

Bis jetzt sind 10 Arten und 3 Abarten der *Coccinelliden* aus Sachalin bekannt, aber habe ich dieses Mal noch eine neue Art und 6 neue Abarten, von denen 2 für die wissenschaftliche Welt überhaupt neu sind, aufgefunden.

Die *Coccinelliden* Art aus Kurilen sind sehr arm und zwar bis jetzt habe ich nur 3 Arten und 2 Abarten, von denen eine Abart neu ist, gefunden.

An dieser Stelle drücke ich an Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für seine freundlichste Leitungen sowie auch für die freie Benutzung seiner kostbaren Materialien und Literaturen meinen innigsten Dank aus. Ferner muss ich an Herren T. UCHIDA, J. SHIBUYA, H. KÔNO, Y. MIWA und K. DOI, die mir in Wort und Tat nicht wenig Hilfe zeitlich gegeben haben, meinen verbindlichsten Dank aussprechen.

1. *Coccinella bruckii* MULS.

Coccinella Bruckii MULSANT, Monogr., p. 90, t. 27 (1866).

Coccinella 7-punctata MATSUMURA (nec LINNÉ), Jour. Coll. Agr., Tohoku Imp. Univ., Vol. IV, p. 143 (1911).

Coccinella bruckii KÔNO et TAMANUKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 38, No. 455, p. 281 (1921).

Coccinella 7-punctata DOI (nec LINNÉ), Insect World, Vol. 28, No. 11, p. 378 (1924); YOKOYAMA et KANO, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 459, p. 281 (1927).

Fundorte:—Sachalin; Kurilen.

2. *Coccinella nivicola* MULS.

Coccinella nivicola MULSANT, Spec. Col. Trim. Sécur., p. 109 (1850).

Coccinella nivicola DOI (nec ESCHS.), Zool. Mag. Jap., Vol. 40, No. 479 p. 375 (1928).

Drei Exemplare wurden zuerst in Kurilen (Uruppu) am 3. September 1927 von meinem Kollege Herrn K. DOI gesammelt.

Fundort:—Kurilen (Uruppu).

3. *Coccinella 14-pustulata* L.

Coccinella 14-pustulata LINNÉ, Syst. Nat. ed. X, p. 368 (1758); MATSUMURA, Jour. Coll. Agr., Tohoku Imp. Univ., Vol. IV, p. 144 (1911); KURISAKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 34, No. 402, p. 538 (1922); YOKOYAMA et KANO, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 459, p. 282 (1927).

Fundort:—Sachalin (Ôdomari).

[Ins. Mats., Vol. III, No. 2 & 3, Feb., 1929.]

4. *Coccinella sachalinensis* OHTA

Coccinella sachalinensis OHTA, Insect World, Vol. XXXII, No. 4, p. 112 (1928).

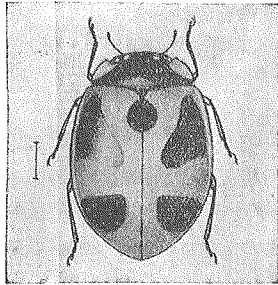


Fig. 1

Coccinella sachalinensis OHTA

Körper verkehrt eiförmig, gelbbraun.

Kopf schwarz, zwischen den Augen mit zwei schräggestellten gelben Längsfleckchen. Halsschild schwarz, an den Vorderecken je mit einem dreieckigen gelben Makel, welcher dehnt sich vom Hinterrande des Auges bis über die hinteren Hälfte des Halsschildes am Seitenrande aus. Schildchen schwarz, dreieckig, fein punktiert.

Flügeldecken je mit zwei grossen Makeln und einem gemeinschaftlichen diamantförmigen Schildchenflecke, schwarz; ein Makel befindet sich vor der Mitte der Flügeldecke und nach vorn sich allmählich schlanker werdend bis zur Schulterbeule; ein anderer Quermakel hinter der Mitte der Flügeldecke, welcher

etwas kleiner als der obere ist.

Unterseite schwarz. Prosternalfortsatz mit zwei parallelen, in der Mitte verschwindenden Kiellinien. Mesosternum hinter dem Prosternalfortsatze einfach. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes hinten winklig gebrochen, der Zwischenraum weitläufig stark punktiert. Hinterleibssegment in der Mitte fein, nach den Seiten zu allmählich stärker punktiert. Epimeren der Mittelbrust schwarz. Epipleuren der Flügeldecken breit, nach hinten zu verschmälert, bis zum hinteren 1/4 der Länge horizontal.

Auf dem Kopfe stark und weitläufig, am Halsschilde fein, an der Flügeldecke dicht und stark punktiert.

Zahlreiche Exemplare wurden von den Herren J. ADACHI, S. ISSHIKI und K. TAMANUKI in Sachalin gesammelt.

Länge:—4.5 mm.

Fundort:—Sachalin (Toyohara, Ichinosawa, Nord-Sachalin).

5. *Coccinella sachalinensis* OHTA ab. *nigricapitata* OHTA

Coccinella sachalinensis OHTA ab. *nigricapitata* OHTA, Insect World, Vol. XXXII, No. 4, p. 113 (1928).

Dieses Tierchen unterscheidet sich von der Stammform durch den schwarzen Kopf.

Fundort:—Sachalin (Toyohara).

6. *Coccinella sachalinensis* OHTA ab. *magna* OHTA

Coccinella sachalinensis OHTA ab. *magna* OHTA, Insect World, Vol. XXXII, No. 4, p. 114 (1928).

Die Makeln auf den Flügeldecken sich miteinander verbunden: der erste

Makel sich mit dem gemeinschaftlichen Schildchenfleck verbunden.

Fundort:—Sachalin (Ôtani).

7. *Mysia oblongoguttata* L. ab. *ramosa* FALD.

Mysia oblongoguttata LINNÉ ab *ramosa* FALDERMANN, Bull. Mosc., p. 71 (1833).

Mysia Kasaii KURISAKI, Insect World, Vol. 24, No. 275, p. 231 (1920); Zool. Mag. Jap., Vol. 38, No. 447, p. 73 (1926).

Dieses Tierchen ist neu für Sachalin, obgleich es von Herrn M. KURISAKI in „Insect World“ (Vol. 24, No. 275, p. 231, 1920) als eine neue Art aus Hokkaido berichtet wurde.

Fundort:—Sachalin (Toyohara).

8. *Hippodamia 7-maculata* DEG. ab. *karafutonis* TAMANUKI

Hippodamia 7-maculata DE GEER ab. *karafutonis* TAMANUKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 460, p. 77 (1927).

Fundort:—Sachalin (Tôbuchu).

9. *Ptychanatis axyridis* PALL.

Coccinella axyridis PALLAS, Appendix ad. Iter., T. III, p. 29 (1773).

Ptychanatis axyridis YOKOYAMA et KANO, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 459, p. 282 (1927).

Fundort:—Sachalin (Kiminai).

10. *Anatis ocellata* L.

Coccinella ocellata LINNÉ, Syst. Nat., ed. X, p. 366 (1758).

Anatis ocellata KÔNO et TAMANUKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 38, No. 455, p. 280 (1926).

Fundort:—Sachalin (Adotimowo).

11. *Anatis halonis* LEWIS

Anatis halonis LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 28 (1896); YOKOYAMA et KANO, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 459, p. 282 (1927).

Fundorte:—Sachalin (Sakayehama, Kawakami, Toyohara); Kurilen (Shakotan).

12. *Anatis halonis* LEWIS ab. *languidus* ab. nov.

Die Makeln auf dem Flügeldecke weisslichgelb, mit einem schwarzen Makel auf der Schulterbeule.

Ein Exemplar wurde von Herrn NIKICHI ÔTA am 4. August 1925 und ein anderer von den Herren Y. MIWA und S. MINOWA im Juli 1927 in Sachalin gesammelt.

Fundort:—Sachalin (Toyohara).

13. *Vibidia murasei* sp. nov.

Körper verkehrt eiförmig, gelblichbraun.

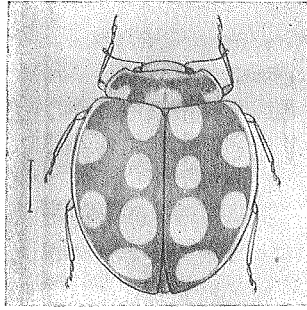


Fig. 2.

Vibidia murasei OHTA

Kopf hell bräunlichgelb. Halsschild am Vorderrande flach ausgeschnitten, so dass die Augen über die Mitte desselben unter dem Halsschilde sich versteckt; vor der Basis am breitesten; in der Mitte der Basis stark nach hinten zu ausgebuchtet. Auf dem Halsschilde mit 3 gelblichen Makeln, von denen der 1 an der Basis vor dem Schildchen und die anderen 2 an jeder Hinterecke sich befinden; am Vorder- und Seitenrande breit gelblich gesäumt.

Auf den Flügeldecken je mit 6 gelblichen rundlichen Makeln wie folgt: der 1 beim Schildchen und die 2 anderen zusammen in einer Reihe entlang die Naht, die 3 an jedem Seitenrande. Die Formula der Makeln ist 1. 2. 2.

1. Der zweite Makel befindet sich hinter der Schulterbeule, der dritte klein, der fünfte am grössten und der letzte vor der Spitze.

Auf dem Kopfe fein, am Halsschilde dicht, an der Flügeldecke fein aber etwas weitläufiger als am Halsschilde punktiert.

Unterseite braun. Epimeren der Mittel- und Hinterbrust gelblich. Prosternalfortsatz mit 2 nach vorn etwas verschmälerten Kiellinien, die bis zur 5/6 desselber Länge verlaufend. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes bildet einen Halbkreis, parallel mit dem Hinterrande, und gerade vor dem Seitenrande sich erlösch. Die letzteren drei Fühlerglieder rötlichbraun.

Nur ein Exemplar wurde von Herrn Y. MURASE am 8. Juli 1924 in Toyohara gesammelt und dieses zur Ehre des Sammlers benannt wurde.

Länge:—7 mm.

Fundort:—Sachalin (Toyohara).

14. *Calvia 14-guttata* L.

Coccinella 14-guttata LINNÉ, Syst. Nat., ed. X, p. 367 (1758).

Coccinella (Halysia) 14-guttata MATSUMURA, Journ. Coll. Agr., Tohoku Imp. Univ., Vol. IV, p. 144 (1911).

Halysia 14-guttata KONO et TAMANUKI, Zool. Mag. Jap., Vol. 38, No. 455, p. 281 (1926).

Fundort:—Sachalin (Nyiwo, Konuma).

15. *Calvia 14-guttata* L. ab. *scutulata* Ws.

Halysia 14-guttata LINNÉ var. *scutulata* WEISE, Best. Tab. eur. Col., II, p. 124 (1879).

Diese Abart ist neu für Sachalin.

Fundorte:—Sachalin (Sakayehama); Kurilen (Etrup).

16. *Calvia 14-guttata* L. ab. *hoshicollis* ab. nov.

Auf dem Halsschild an den Seitenrändern je mit einem transversalen schwarzen Makel und die andere Zeichnungen gerade wie bei ab. *scutulata* WEISE.

Nur ein Exemplar wurde von meinem Kollege Herrn K. DOI am 18. Juli 1927 in Naibo gesammelt.

Fundort:—Kurilen (Naibo in Etrup).

17. *Calvia 14-guttata* L. ab. *palpebrae* ab. nov.

Auf dem Halsschild mit zwei sich einander querweise genäherten dunkelbraunen Makeln.

Fundort:—Sachalin (Nyiwo, Adotimowo).

18. *Propylaea 14-punctata* L.

Coccinella 14-punctata LINNÉ, Syst. Nat., ed. X, p. 366 (1758).

Coccinella (Propylaea) 14-punctata YOKOYAMA et KANO, Zool. Mag. Jap., Vol. 39, No. 459, p. 282 (1927).

Fundort:—Sachalin (Ôdomari).

19. *Propylaea 14-punctata* L. ab. *suturalis* Ws.

Halyzia conglobata LINNÉ var. *suturalis* WEISE, Best. Tab. eur. Col., II, p. 125 (1879).

Diese Abart ist neu für Sachalin.

Fundort:—Sachalin (Tonnai).

20. *Propylaea 14-punctata* L. ab. *conglomerata* F.

Coccinella conglomerata FABRICIUS, Syst. Eleuth., I, p. 372 (1801).

Coccinella (Propylaea) conglobata MATSUMURA (nec LINNÉ), Journ. Coll. Agr., Tohoku Imp. Univ., Vol. IV, p. 144 (1911).

Fundort:—Sachalin (Adotimowo, Tonnai).

摘 要

樺太産瓢蟲類は従來十種、三異常形を數へられたれども、著者は今回更に一新種、二新異常形並に四未記録の異常形を發見したれば、茲に發表すべし。千島産瓢蟲類は其の種類頗る少く、現今僅かに三種、二異常形を擧ぐるに過ぎず。

以下樺太、千島産瓢蟲類の和名を擧げん。

*印あるは未記録種なり。

Coccinella bruckii MULS.

オホナ、ホシテントウ

C. nivicola MULS.

チシマダイモンテントウ

C. 14-pustulata L.

ジュシホシテントウ

C. sachalinensis OHTA

カラフトイツホシテントウ

C. sachalinensis OHTA ab. *nigricapitata* OHTA

<i>Coccinella sachalinensis</i> OHTA ab. <i>magna</i> OHTA	
* <i>Mysia oblongoguttata</i> L. ab. <i>ramosa</i> FALD.	カサイテントウ
<i>Hippodamia 7-maculata</i> DEG.	
ab. <i>karafutonis</i> TAMANUKI	カラフトロメテントウ
<i>Ptychanatis axyridis</i> PALL.	テントウムシ
<i>Anatis ocellata</i> L.	カラフトテントウ
<i>A. halonis</i> LEWIS	ジユロクテントウ
<i>A. halonis</i> LEWIS ab. <i>languidus</i> ab. nov.	
<i>Vibidia murasei</i> sp. nov.	カラフトジュシホシテントウ
<i>Calvia 14-guttata</i> L.	シロジュシホシテントウ
* <i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>scutulata</i> Ws.	
<i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>hoshicollis</i> ab. nov.	
<i>C. 14-guttata</i> L. ab. <i>palpebrae</i> ab. nov.	
<i>Propylaea 14-punctata</i> L.	カラフトヒメカメノコテントウ
* <i>P. 14-punctata</i> L. ab. <i>suturalis</i> Ws.	
* <i>P. 14-punctata</i> L. ab. <i>conglomerata</i> F.	

DIE PYROCHROIDEN JAPANS

VON

HIROMICHI KONO

(Mit 2 Figuren)

In der folgenden Arbeit habe ich 22 Arten und 2 Varietäten behandelt, wovon 4 Arten und eine Varietät neu sind. Das mir zur Verfügung stehende Material stammt gänzlich aus der umfangreichen Sammlung des Entomologischen Museums der Kaiserlichen Hokkaido Universität.

Sehr zu Dank verpflichtet bin ich Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA für die Überlassung von Material und seine freundliche Anleitung in jeder Beziehung.

ZUR GESCHICHTE

1866. MOTSCHULSKY, V. DE, in Bull. Soc. Nat. Mosc., p. 173, beschrieb zum erstenmal eine japanische *Pyrochroiden*-Art: *Pyrochroa rufula* MOTSCHULSKY.

1879. LEWIS, G., in Cat. Col. Jap. Arch., p. 20, enumerierte nur den Namen

[Ins. Mats., Vol. III, No. 2 & 3, Feb., 1929.]